

V C
4219



h. 3



V c
4219

AVISEN

Auß der Marck/

Wie

Die Keyserischen
alda/so bald sie das Chur-
Sächs. vnd Schwedische Volck auff sie zugehen-
de vermercket/ das Reiß auß machen/ vnd nicht
stand halten/wie solches zu Lübben vnd Franck-
furt den 10. 11. 12. November zusehen
gewesen.



Darneben Zeitungen

Von Halle / Leipzig / Straßburg / Speyer/
Nürnberg / Kirchhain vnd Berlin.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)



Auß Sonnenwalde in Niederlausnitz
von 22 Novembr.



te Keyserlichen haben zwar
die meisten Pässe auß Schur-
Brandenburg/Pommern
vnd Meckelburg / auch
janz Ober vnd Nieder-
lausnitz innen gehabt/aber
numehr solche quittiret/
wollen nicht stand halten/
wenn unsere kommen / reissen sie auß / wie vor
Lübben vnd Franckfurt/den 10. 11. 12. dieses ge-
schehen/ In Niederlausnitz sind die Keyserlichen
auch fort/ausser/das sich deren etlich wenig 100
in Lübben 4 meil von hier verschantzet haben/
werden es aber nicht lang da treiben/wenn unse-
re kommen / doch Streiffen täglich Parteyen/
welche sich auff solche weise in Schlesien vnd
Bauzen reitteriren/so sie noch inne haben / wenn
es die Regenspurgische Victoria nicht gethan het-
te/würden wir groß Unglück gehabt haben/weil
die

die besten Pässe innen gehabt / vnd gar in der
Marck an Pommeren gangen seyn / es wird ih-
nen noch mühe kosten / ehe sie sich wider sammeln /
vnsere halbe Armee gehet auff Landsberg in die
Marck / Herzog Wilhelm vnd Pannier kom-
men darzu.

Halle von 220

Heute seyn ohngefehr bey 1200 zu Fuß /
Herzog Wilhelms Leib Regiment hier durch
nach Wittenberg gangen / Morgen sollen 1000
Pf. folgen / man saget es werde in Wittenberg
sich eine Musterung gehalten / werden sich mit
Arnheimb consungiren / vmb den Feindt wie-
der auß Schlesien zu ziehen.

Von Augspurg wird geschrieben / daß in
9000 Franckosen vnter dem General Hebron zum
Feldmarschall Horn gestossen / vnd daß sich
Franckreich erkläret / auffn Fall noch mehr zu-
schicken / daß Italiensche Volck so erst 12000
starck / ist jetzo nicht vber 6000 mehr / weil sie theils
erschlagen / theils verlanffen vnd sonst gestorben.

Leipz

Leipzig 23 November.

Von Frankfurt am Meyn hat man/
weil Herzog Bernhardt Regenspurg vnd
Straubingen daran viel gelegen erobert vnd
nun ungehindert in Oesterreich gehen kan / habe
der Keyser vnd Bayersfürst den Wallenfürer
von unterschiedlichen Orten eilenden Eue-
kurs erfordert mit seiner Armee in Oesterreich
zukommen / von Berlin hat man General Leute-
nant Arnheim heute Frankfurt an der Oder be-
lagert / daß er sich besetzen lassen soll.

Strasburg 14 November.

Ob man zwar vermeint / die Alleringische
Werden gegen Württemberg durch gebrochen / so
verm. man / daß sie noch still liegen / ob ihnen
nun der Paß verharren oder sonst nicht fortkom-
men / weiß man nicht. Gestern ist Herr Rhein-
graf Otto Ludwig mit 2 Reg. Pf. eine Stunde
von hier ankommen / worrauff abends ordre
kommen / daß die Pagagi hierdurch die Stadt vff
die nechste Dörffer / die Reuterer aber vorbey
hingegen Hagenau marchirt / seyn in nechsten
Dörffern ubernacht gelegen / ob sie nun auff Ha-
ge

genaw oder Philippsburg gehen werden/verlägt
man zuvernehmen.

Speyer 16.

Der Zoltschreiber vnd Bescher zu Philipps-
burg ist außgerissen vnd auß der Bestung kom-
men/seind bey Nacht den Rhein hienunter ge-
fahren/vnd ob wol die Wacht zu Rheinhausen
starck auff sie geschossen/haben sie doch nicht ver-
hindert werden können/vielleicht dörfen ein Zei-
chen der Ubergabung seyn / sonst mangeln nur
gute feuer Mörzel in Lager/vnd haben die belä-
gerten noch immer heimliche Wege auß vnd
ein zukommen.

Nürnberg 16.

Es sind bereits etliche 1000 Musqueten
hienab gangen/die Batvern in Ländlein Ob der
Ems zuversehen/die Beyerischen / aber seynd in
3000 starck in Strubingen kommen/ auch weh-
ren sie sich zu Donawstraff starck/haben daselbst
Pfäle in die Donaw geschlagen/Hertzog Bern-
hardt den Paß zuverwehren / es seind aber von
Regenspurg etliche halbe Garthawnen auff
Straubingen hienab geschickt selben Orth mit
ge

gewalt zubezwingen. Tho vernimmt man
Straubingen sey per accordo ober / darinnen
grosser Vorrath gefunden.

Extract Schreibens auß Kirchhain in Nieder-
lausitz 14. 24. November.

Den 18 diß ist Arnheimb vnd Hertzog
Frank Albrecht vndersehens mit 11 Regim. Pf.
vñ 4 zu Fuß nebst etlichen 100 Wagen / etliche
Stück / Munition vnd Proviante dieser Dreien
gar spet angelanget die Reuter haben in Sonnen-
waldischen Dörffern / das Fußvolck aber in der
Herrschaft Zoberluck Schur S. gehörig / logirt /
ist in manchen Batwerhoff in 2. 3. vnd mehr
Comp. gelegen / vnd reuten noch täglich Troppen
in 12 oder 20 starck / sagen sie gehören zur Schur
S. Armee vnd folgen den march / interim wird
alles in grund ruinet / Finsterwalda ist gantz
außgeplündert / vnd ist der march Sonnabends
den 9 diß von hte auff Kale / den 10 auff Bößkatw
den 12 auff Franckfurt vnd Krosten gangen / vnd
ist alda dergleichen gehaufet worden.

Berlin 19.

Die Keyserl. so bey Köpenick vortüber pas-
siret seynd bey Lieben durchgangen / vnd weil
Dbr.

227
4219

Obr. Leut. vergangnen Donnerstag mit seiner
Armenne urch Finsterwalda gangen / sein Haupt-
quartier zu Munchenberg genommen / ist Obr.
Burckersdorff mit 2 Reg. nach Köpenick mar-
schiret / die darin liegende Besatzung eilliche 40
starck / geschlagen vnd gefangen vnd seynd ver-
gangnen Freytag Abends die Pf. vnd Pagagt
hereinbracht worden / Ritter Steinigers Sohn
so vorige Woche bey Spandaw nebenst seinen
Diener gefangen worden / ist wider vorgestern al-
hier angelanget / denn sein Pf. vnd Rock genom-
men / der Diener aber behalten vntergestellet /
welcher gestern nebenst seinen noch eine statlich
Pf. beyt bekommen / gewacht außgeriessen vnd
wider zu seinen Herren kommen / der Obr. Leut.
rückt täglich in 30 vnd 40 auß vnd bringet
allzeit etwas mit.

E N D E.

1077

MC

iner
abts
br.
ar
40
ber
agt
ohn
nen
als
ms
et/
ich
nd
ut.

Pon Vc 4219, QK

ULB Halle

3

003 261 034





h. 33^d, 24.

D
alda/
Sächs. von
de vermer
stand hale
furt de

Von Ha
Nü

A



n
ur
ehen
nicht
anck
en

peyer/

V c
4219

